

Amt für Verkehr, 12.07.2017, 0521/51-3500  
660.21 -FS

An  
004

**Mitteilung an die BV Mitte zum Thema „Radabstellanlage im öffentlichen Verkehrsraum“  
TOP 10 der Sitzung vom 11.05.2017 Drucksache 4621/2014-2020**

Wir bitten, der BV Mitte folgende Mitteilung zukommen zu lassen:

Am 16. Mai 2017 hat die BV-Mitte der Errichtung von zwei mobilen Radabstellanlagen in der Brandenburger Str. 26 und 32 für einen Projektzeitraum von zwei Jahren zugestimmt.

Die beiden Initiatoren bitten nunmehr um eine Verortung beider Anlagen vor den Häusern 22/24 und 32 um das Nachbarschaftsverhältnis zu dem Eigentümer Brandenburger Straße nicht unnötig zu belasten.

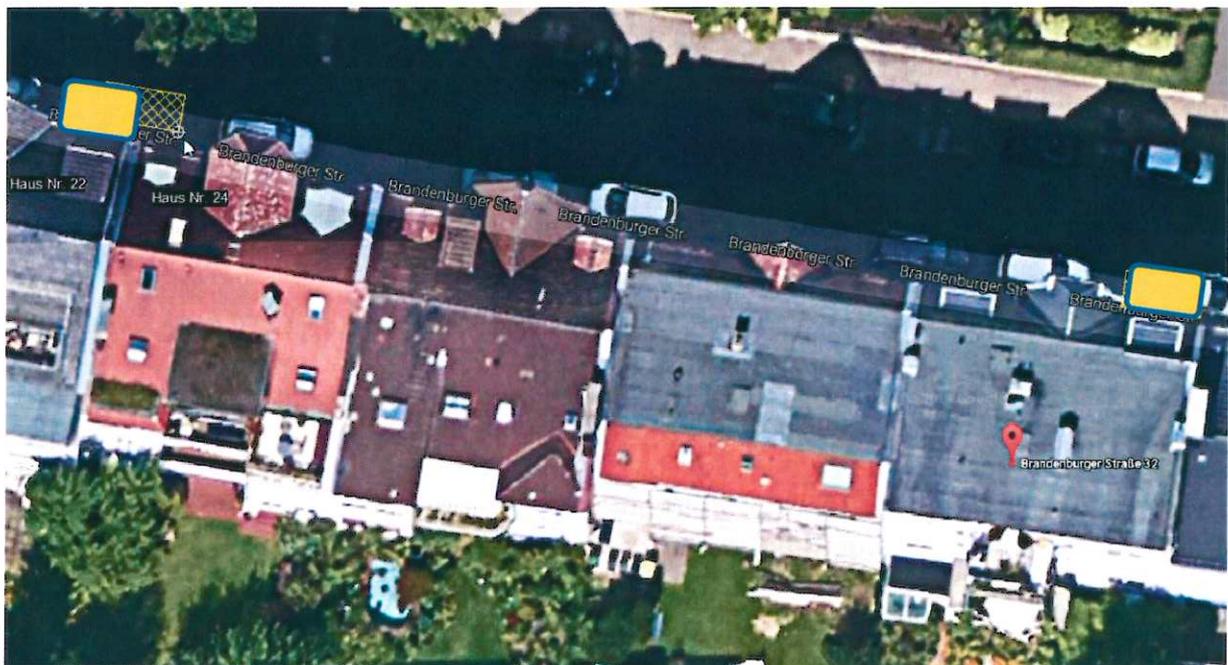


Abb.1: Vorgesehene Positionierung Brandenburgerstr. 22/24 und 32 auf Luftbild

Die Häuser Brandenburger Str. 22 und 24 befinden sich beide im Eigentum von einem der beiden Antragsteller, Herrn Möllerhaus.

Nach Beschlussfassung teilten die beiden Antragsteller mit, dass die Firma Ziegler das vorgesehene Modell „Safestore“ nicht mehr liefern kann.

Als Alternative wurde von den beiden Eigentümern das Model „aretus“ der Firma Orion vorgeschlagen.



Abb. 2: Frontansicht der Anlage „aretus“ der Firma Orion

Präferiert wird die Flachdachvariante in einer grauen RAL-Farbe, die dem Modell „Safestore“ entspricht.

Der neue Typ unterscheidet sich von der beschlossenen Anlage „Safestore“ im Wesentlichen durch geringere Außenmaße und einer anderen Türmechanik bei der die Türen seitlich statt horizontal aufschlagen.

Die Abmessungen der Anlage „aretus“ im Viererverbund montiert werden laut technischen Beiblatt mit 1,403 Metern Höhe, 2,00 Metern Breite (Tiefe) und 3,24 Meter Länge (a 0,85 Metern) angegeben. Die beschlossene Anlage „Safestore“ brachte es hingegen bei einer Vierer-Verbundaufstellung auf 1,42 Metern Höhe (+0,017 m), 2,16 Metern Tiefe (+ 0,16 m) und 3,48 Meter Länge (+ 0,24 m).

Aufgrund der geringeren Länge des neuen Anlagentyps beantragen die Antragsteller die Genehmigung eines **Fünferverbundes**, der eine Länge von 4,09 Metern aufweist.

Auch bietet der neue Anlagentyp aufgrund seiner geringeren Tiefe die Möglichkeit, die Anlage statt wie vorgesehen 0,50 Meter nur 0,30 Meter auf den Bürgersteig aufzustellen, was der besseren Zugänglichkeit der Bodenanschlüsse dient.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'R. E.' or similar, located at the bottom of the page.